

Handreichung Portfolio

für den Master-Studiengang *Literatur- und Kulturtheorie*

(überarbeitete Version vom 27.10.2016)

1. Definition Portfolio

Das Portfolio ist eine **unbenotete Studienleistung**, die dazu dient, das im Rahmen eines Oberseminars erbrachte **Selbststudium nachzuweisen**. (Dies entspricht einer Forderung, die von den Gutachtern bei der Begehung anlässlich der Erstakkreditierung des Studiengangs erhoben wurde.)

Das Portfolio ist für die Module „Texttheorie, Ästhetik und Literaturtheorie“, „Ideen- und Wissensgeschichte“, „Medienästhetik und Mediengeschichte“, „Kulturtheorie und Interkulturalität“ sowie im Spezialisierungsmodul erforderlich, d.h. für Oberseminare mit 9 Leistungspunkten. Beim Portfolio handelt es sich um einen schriftlichen Report, der die Lektüre theoretischer Texte dokumentiert, welche für das Seminarthema einschlägig sind.

2. Textauswahl

Die Textauswahl orientiert sich am Seminarthema. Sie sollte weitgehend den Studierenden überlassen bleiben, aber in Rücksprache mit den Dozentinnen und Dozenten erfolgen. Der Umfang der in einem Portfolio zu bearbeitenden Texte beträgt insgesamt **400 bis 600 Seiten**. Außer **Forschungstexten** (Monografien, Buchkapiteln, Aufsätzen) können auch **Quellentexte** einbezogen werden, sofern es sich dabei um theoretische Texte handelt (z.B. ästhetische oder philosophische Abhandlungen). Es ist zulässig, Texte auszuwählen, welche zugleich Teil der allgemeinen, für alle TeilnehmerInnen obligatorischen Seminarlektüre sind.

3. Umfang und Gestaltung

Insgesamt soll das Portfolio 15-20 Seiten umfassen. Es soll **weder den Charakter einer zweiten Hausarbeit noch eines Essays** haben, sondern eher den eines ‚**Lektüretagebuchs**‘, dessen Einträge in lockerer Folge enthalten: 1. die Literaturangabe – 2. eine knappe Zusammenfassung des jeweiligen Textes in eigenen Worten – 3. eine eigene (kritische) Stellungnahme.

4. Abgabetermin

Nach Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Das Portfolio ist **Teil der Gesamtqualifikation** des Oberseminars; entsprechend ist der Abgabetermin festzulegen.